



„Lasst doch die Kinder Kinder sein!?“

FACHKRÄFTE-FORTBILDUNG – Online-Termine GESCHLECHTERREFLEKTIERTE PÄDAGOGIK

Termine zur Wahl:

- Montag, 19. Oktober 2026, 17-19:30h
- Freitag, 11. Dezember 2026, 09-11:30
- weitere folgen in 2027 (s.website)



[tickettailor.com/
events/rosahellblaufalle](https://tickettailor.com/events/rosahellblaufalle)

Dauer: 2,5 Stunden
Kosten: € 29,-
(können von Arbeitgeber*innen
übernommen werden)



mit Almut Schnerring

Trainerin, Beraterin, Autorin
von 'Die Rosa-Hellblau-
Falle' und von , Equal Care'

- **Zielgruppe:**
**Fachkräfte aus Kita & Grundschule, Tageseltern,
angehende Erzieher*innen und Grundschul-/OGS-
Fachkräfte.** (Veranstaltungen für Eltern und privat Interessierte in
der Termin-Übersicht)
- Format:** Input, Austausch, Frage- und Diskussionsrunden

„Alle Kinder sollen die gleichen Chancen haben, zu entdecken, was in ihnen steckt, und ihre Talente zu entfalten. Die frühe Förderung von Kindern leistet einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit.“ (Forderung zur Auseinandersetzung mit Rollenstereotypen, so und ähnlich in allen Bildungs- und Lehrplänen der Länder, Gute-KITA-Gesetz, und letztlich Grundgesetz Art.2 Abs.1)

Wege aus der Rosa-Hellblau-Falle

Eine Veranstaltung, in der diskutiert werden darf über Gene, Steinzeit und Prägung, über Werbung, Schubladendenken und Manipulation. Zweifel und Fragen gerne mitbringen.

Schubladendenken und wie wir ihm entkommen

Spielküche und Blümchen für die einen, Werkbank und Haie für die anderen, denn: „Wir lassen den Kindern die freie Wahl.“

... In Wunsch und Überzeugung sind sich die meisten einig. Doch Geschlechtertrennung im Morgenkreis, rosa-blaue Schultüten und farbsortierte (Ersatz-)Kleidung in Kita oder Grundschule sprechen eine andere Sprache. Gibt es einen Rollback hin zu traditionellen Rollen(vor)bildern oder sind wir heute längst weiter? **Welchen Einfluss haben Eltern, andere Kinder und die pädagogischen Fachkräfte? Werden die rosa-blauen Werbebotschaften durch Erwachsene noch verstärkt, oder sind die Interessen eben doch irgendwie angeboren? Und wie verändert die Spielwarenwerbung, das Medien- und Kleidungsangebot den Alltag in Kita und Grundschule?**



Pädagogische Fachkräfte stehen vor der dauerhaften Aufgabe, die vielfältigen Lebenslagen von Mädchen und Jungen geschlechtssensibel wahrzunehmen und in ihrem pädagogischen Handeln zu berücksichtigen. **Bildungs- und Lehrpläne aller Bundesländer fordern ausdrücklich, mit Kindern über Rollenbilder, geschlechterbezogene Erwartungen und gesellschaftliche Normen ins Gespräch zu kommen.** Aber was bedeutet das für die Kita-Praxis und fürs Team, für den Alltag in Gruppen und Klassen und für das Kollegium? Und wie kommuniziert man das mit den Eltern? Welche Übungen eignen sich, welche Medien können unterstützen, wie lässt sich das überhaupt in einen übervollen Kita-Alltag oder eine Unterrichtsstunde einbinden?

Das Seminar verbindet diese Anforderungen aus Kita und Schule und schafft einen gemeinsamen Raum, um Wissen zu vertiefen, Sicherheit im Umgang mit der Rosa-Hellblau-Falle zu gewinnen und praxisnahe Methoden für eine reflektierte, diskriminierungssensible Bildungsarbeit zu diskutieren.



Auch in Präsenz

z.B. als pädagogischer Ganztags, als Elternabend, Workshop, World-Café, Team-Coaching oder interaktive Rosa-Hellblau-Falle-Show für großes Publikum - alle Zielgruppen.

Anfragen gerne an kontakt@equalcare-akademie.de